

Kurzbericht: Pfandeimer-Projekt an unserer Schule

von: Raman, Can, Timo, Henry, Henry, Phillip, Luca, Tom, Jonas, Bjarne, Erik

Im Rahmen unseres diesjährigen Herausforderungsprojekts haben wir, die Mitwirkenden des Herausforderungsprojekts "Gestaltung und Bau eines größeren Holzbauprojekts", ein bedeutungsvolles und umweltfreundliches Vorhaben realisiert: der Bau von Pfandeimern. Ziel dieses Projekts war es, ein Bewusstsein für die richtige Entsorgung und Wiederverwertung von Pfandflaschen zu schaffen und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Projektidee und Zielsetzung:

Die Idee hinter den Pfandeimern ist einfach und effektiv. Oft landen Pfandflaschen im normalen Müll, was nicht nur eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen darstellt, sondern auch die Umwelt belastet. Unsere Pfandeimer bieten eine unkomplizierte Lösung, indem sie Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte dazu anregen, ihre Pfandflaschen separat zu sammeln. Das Pfandgeld der gesammelten Flaschen soll für wohltätige Zwecke gespendet werden.

Generelles über unser Projekt:

Ein besonders positiver Aspekt unseres Projekts war die hervorragende Teamarbeit. Jeder Schüler brachte sich mit seinen individuellen Fähigkeiten und Ideen ein, was zu einem erfolgreichen gemeinsamen Ergebnis führte. Allerdings gab es auch Herausforderungen: Zu Beginn kamen die Vorbereitungen nur schleppend voran, was teilweise frustrierend war.

Probleme waren die Beschaffung des Holzes und die Einigung auf ein konkretes Bauprojekt. Um diese Probleme zu lösen, kontaktierten wir die Holzfirma Henkel, die uns freundlicherweise das benötigte Holz zur Verfügung stellte. Zudem haben wir uns durch Abstimmungen im Team auf das endgültige Bauprojekt geeinigt, was den Entscheidungsprozess transparent und fair gestaltete.

Hier unsere Ergebnisse:

